Zeitschrift: Schweizer Revue : die Zeitschrift für Auslandschweizer
Herausgeber: Auslandschweizer-Organisation
Band: 35 (2008)
Heft: 2

Rubrik: Impressum

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 14.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Immer mehr Schweizer leben im Ausland

DIE ZAHL DER SCHWEIZERINNEN UND SCHWEIZER IM AUSLAND ist letztes Jahr von 645 010 auf 668 107 oder um 3,6 Prozent angestiegen. Das zeigt die jüngste Auslandschweizerstatistik des Eidgenössischen Departementes für auswärtige Angelegenheiten. Mit 10,4 Prozent weist Asien die höchste Zuwachsrate auf, gefolgt von Afrika mit 4,8 Prozent und Ozeanien mit 3,1 Prozent. Unter den Ländern mit den grössten Auslandschweizerkolonien (mehr als 10 000) liegt Israel mit einer Zuwachsrate von 9,5 Prozent an erster Stelle, gefolgt von Österreich (4,5 Prozent), Deutschland (3,6 Prozent), Kanada (3,6 Prozent) und Grossbritannien (3,5 Prozent). Unter den Ländern mit mittelgrossen Auslandschweizerkolonien (500 bis 10 000) verzeichnen die Vereinigten Arabischen Emirate (24 Prozent, 276 Personen), Singapur (20,7 Prozent, 352 Personen) und Serbien (20 Prozent, 176 Personen) besonders hohe Zuwachsraten, vor dem Libanon (13,2 Prozent), der Türkei (12,3 Prozent), Marokko (11,3 Prozent), Kroatien (10,4 Prozent), Thailand (9,7 Prozent), Indien (9,1 Prozent), der Dominikanischen Republik (8,3 Prozent) und China (7,9 Prozent).

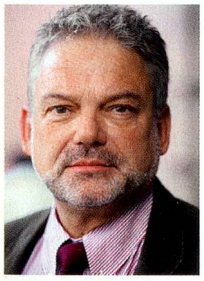
Die Mehrzahl der Auslandschweizer lebt jedoch in Ländern der Europäischen Union: Frankreich (176 723), Deutschland (75 008), Italien (47 953), Grossbritannien (28 288), Spanien (23 324) und Österreich (13 984).

Ausserhalb von Europa leben die meisten Auslandschweizer in den USA (73 978), Kanada (37 684), Australien (22 004), Argentinien (15 372), Brasilien (14 374), Israel (13 151) und Südafrika (9078).

Und noch ein paar Details: 57,9 Prozent aller erwachsenen Landsleute im Ausland sind Frauen (296 621) und 22,8 Prozent sind jünger als 18 Jahre (151 714).

119 429 Auslandschweizerinnen und Auslandschweizer haben sich in einem Stimmregister eingetragen und beteiligen sich regelmässig an eidgenössischen Urnengängen. Das sind 7,4 Prozent mehr als im Jahr 2006.

Aus welchen Gründen die Schweizerinnen und Schweizer ins Ausland ziehen, wird statistisch nicht erfasst. Die Hauptgründe für die zunehmende Mobilität liegen jedoch sicher in der globalisierten Wirtschaft und im freien Personenverkehr innerhalb der Europäischen Gemeinschaft. Viele Schweizerinnen und Schweizer ziehen auch aus persönlichen Gründen ins Ausland, das heisst, sie heiraten einen Ausländer oder eine Ausländerin.



Heinz Eckert

Und noch eine überraschende Mitteilung aus dem Bundeshaus: Das neue Armeemesser soll nun doch in der Schweiz hergestellt werden. In der «Schweizer Revue» 5/2007 war hier zu lesen, dass der Auftrag gemäss WTO-Vorschriften international ausgeschrieben werden müsse und es denkbar sei, dass das neue Messer in China produziert werde. Diese Aussicht ist in der Bevölkerung – auch unter den Schweizerinnen und Schweizern im Ausland – auf harte Kritik und Unverständnis gestossen und hat sogar zu einer Unterschriftensammlung geführt. Nun hat sich das Beschaffungszentrum des Bundes gegen eine internationale Ausschreibung entschieden und wird nur Schweizer Unternehmen für Offerten einladen. Die Schweizer Armee will 75 000 neue Sackmesser für insgesamt 1,4 Millionen Franken bestellen. Das neue Messer soll neben einer arretierbaren Klinge aus Edelstahl mit Wellenschliff als Werkzeug einen Kreuzkopfschraubenzieher und eine Holzsäge enthalten und wartungsarm sein. Es wird künftig in einer Tasche am Gurt getragen. Das neue Design ist noch nicht bestimmt. Man darf gespannt sein.

HEINZ ECKERT, CHEFREDAKTOR

Der Sprung, 1955, Bild von Theo Frey.

5 Briefkasten

5 Gelesen: Schweizer in Rom

7 Gesehen: Theo Freys Bilderwelt

8 Euro 08: Sternstunden des Schweizer Fussballs

Regionalnachrichten

11 Politik

12 Aus dem Bundeshaus

14 Der Kaiser aus der Schweiz

16 ASO-Informationen

18 Der Cervelat in Gefahr

19 In Kürze

Titelbild: Euro 08, Diego Benaglio steht im Tor der Schweizer Fussballnationalmannschaft.

IMPRESSUM: «Schweizer Revue», die Zeitschrift für die Auslandschweizerinnen und Auslandschweizer, erscheint im 35. Jahrgang in deutscher, französischer, italienischer, englischer und spanischer Sprache in 20 regionalen Ausgaben und einer Gesamtauflage von rund 400 000 Exemplaren. Regionalnachrichten erscheinen viermal im Jahr. ■ REDAKTION: Heinz Eckert (EC), Chefredaktor; Rolf Ribi (RR), René Lenzin (RL), Alain Wey (AW), Gabriela Brodbeck (BDK), Auslandschweizerdienst EDA, CH-3003 Bern, verantwortlich für «Aus dem Bundeshaus». Übersetzung: CLS Communication AG ■ POSTADRESSE: Herausgeber/Sitz der Redaktion/Inseraten-Administration: Auslandschweizer-Organisation, Alpenstrasse 26, CH-3006 Bern, Tel. +41 31 356 61 10, Fax +41 31 356 61 01, PC 30-6768-9. Internet: www.revue.ch ■ E-MAIL: revue@aso.ch ■ DRUCK: Zollikofer AG, CH-9001 St.Gallen. ■ ADRESSÄNDERUNG: Bitte teilen Sie Ihre neue Adresse Ihrer Botschaft oder Ihrem Konsulat mit und schreiben Sie nicht nach Bern.

Einzelnummer CHF 5.– ■